

Schulinternes Curriculum Spanisch des Math.-Nat. Gymnasium (GK in der Sek. II neueinsetzend)

Einführungsphase gültig für das Abitur 2024 und Folgejahre

Der Unterricht in der Einführungsphase ist sequenziell angelegt. Er orientiert sich grundsätzlich an der Sequenzbildung des Lehrwerks *A_topo.com* des Cornelsen-Verlags. Die Abfolge einzelner Kapitel wird dabei nicht strikt eingehalten, wenn es sinnvoll erscheint, Inhalte vorzuziehen oder vorläufig auszusparen, um sie an anderer Stelle intensiver behandeln zu können. Authentische Zusatzmaterialien (Prospekte, Lieder, Filmausschnitte etc.) ergänzen die im Lehrbuch angesprochenen Themen und sollen so früh wie möglich auch in Klausuren Berücksichtigung finden. Es wird ein Grund und Aufbauwortschatz bezüglich kommunikativer Grundsituationen eingeübt und wesentliche Kapitel der Grammatik erarbeitet. Neben der Sprache werden dann die anderen Bereiche des Fachs (Interkulturelles Lernen, Umgang mit Texten, Methoden und Formen des selbständigen Arbeitens) so berücksichtigt, dass der Übergang in die Qualifikationsphase gelingt.

EF	Inhaltlicher Schwerpunkt	Interkulturelle kommunikative	Funktionale Kommunikative Kompetenz (Schwerpunktsetzung)	Methodische Kompetenzen (Text-und Medienkompetenz)	Verfügbarkeit über sprachliche Mittel (Schwerpunktsetzung)
UV (1)	Yo me presento	SuS können in interkulturellen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit spanischsprachigen Texten und Medien handeln.	Sprechen: a. zusammenhängendes Sprechen: Auskunft über sich selbst und andere geben b. an Gesprächen teilnehmen: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen	Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen	SuS verfügen über - ein Grundinventar sprachlicher Mittel, insbes. Präsens der regelmäßigen Verben, - bejahter Imperativ, - begrenzten Wortschatz für die <i>comunicación en clase</i> , - Aussprache- und Intonationsmuster
UV (2)	Los jóvenes y su ámbito social (familia/amigos)	SuS können in interkulturellen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit spanischsprachigen Texten und Medien handeln. Sie werden sich erster fremdkultureller Werte und Normen bewusst, die von den eigenen Vorstellungen abweichen und entwickeln Toleranz.	Hörverstehen und Hörsehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden	Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen	SuS verfügen über ein - Grundinventar sprachlicher Mittel, insbes. Gruppenverben (Einführung der <i>verbos irregulares</i>) im Präsens Indikativ - Adjektive (Konkordanzen), - Possessivbegleiter, - <i>- estar/hay</i>

<p>UV (3)</p>	<p>Los jóvenes y su rutina <i>(vida escolar/hobbys)</i></p>	<p>SuS können sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel).</p>	<p>Leseverstehen: einfache kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen</p>	<p>Schreiben: unter Beachtung der textsorten-spezifischen Merkmale Emails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen</p>	<p>SuS verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - insbes. Reflexivverben, unpersönliche Verben, <i>ir a + infinitivo</i>, - indirektes Objektpronomen bei <i>gustar</i>, - <i>- ser/estar</i>(Gebrauch) und das unpersönliche <i>hay</i>, - <i>gerundio</i> - Relativsatz
<p>UV (4)</p>	<p>Un intercambio a Madrid</p>	<p>SuS erfahren kulturelles Handeln in einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang und beachten kulturspezifische Besonderheiten</p>	<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z. B. Informationen einholen, einkaufen gehen)</p> <p>Sprachmittlung: als Sprachmittler einfache Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf evtl. Nachfragen eingehen (<i>comunicación en clase</i>)</p> <p>detailgenaues Hörverstehen</p>	<p>Schreiben: unter Beachtung der textsorten-spezifischen Merkmale eines <i>texto informativo</i> verfassen die SuS einen Kurztext zu Madrid (Informationen sammeln)</p>	<p>SuS verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> – realen Bedingungssatz der Gegenwart – direktes Objektpronomen – Komparativ und Superlativ – Erweiterung bejahter Imperativ (unregelm. Verben)
<p>UV (5)</p>	<p>Conocer el Mundo hispanoamericano: de vacaciones en Perú</p>	<p>SuS gewinnen erste Einblicke in die geographische und gesellschaftliche Vielfalt Lateinamerikas, ggf. unter Einbeziehung kultureller und historischer Aspekte.</p>	<p>Leseverstehen: einfache Sachtexte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen</p> <p>Hörverstehen und Hör-</p>	<p>kreatives Schreiben: unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben Tagebucheinträge verfassen;</p>	<p>SuS verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>pretérito indefinido</i> (regelm. und unregelm. Verben)

			Sehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden	Bildbeschreibung/Cartoon z.B. Un viaje por Perú	
UV (6)	Andalucía- una comunidad autónoma	SuS nähern sich einer span. Region an und begegnen kulturspez. Konventionen und Besonderheiten innerhalb Spaniens.	selektives Leseverstehen; eine Präsentation vorbereiten: <i>hablar sobre Andalucía</i>	Schreiben: ein Thesenpapier erstellen	Die SuS verfüge über - <i>pretérito imperfecto</i> - - Gebrauch des <i>pretérito indefinido</i> und <i>pretérito imperfecto</i>

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe EF

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen Niveau A2:

Die Schüler können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Sie können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Die Schüler können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

Qualifikationsphase

Der Unterricht in der Qualifikationsphase ist ebenfalls sequenziell angelegt. Schwerpunktmäßig basieren die Unterrichtsreihen auf dem Lehrwerk *Punto de Vista* sowie auf Auszügen aus anderen Lehrwerken, Zeitungstexten, interaktiven Medien etc..

	Inhaltlicher Schwerpunkt (Vorgaben des ZA) und Medien	Interkulturelle kommunikative Kompetenz (hier v.a. Orientierungswissen)	Funktionale kommunikative Kompetenz (Schwerpunktsetzung)	Methodische Kompetenzen (Schwerpunktsetzung)	Verfügbarkeit über sprachliche Mittel (Schwerpunktsetzung)
Q1					
UV (1)	España y el turismo: economía, cultura, sostenibilidad y ocio Medien: Sachtexte und Statistiken, Interviews	- <i>Facetas de varias regiones turísticas</i> - Massentourismus vs. nachhaltiger Tourismus	Leseverstehen längere (authentische) Sachtexte lesen und ihnen gezielt Informationen zur Weiterarbeit entnehmen Schreiben Inhalte zusammenfassen/wiedergeben	- Lesestrategien und Erschließungstechniken bei längeren Sachtexten	Das 1. UV der Q1 dient u.a. der Zusammenführung der EF-Kurse auf ein inhaltliches sprachliches Niveau. Grammatik - Vergangenheitszeiten [Erweiterung & Wdh.] - Einführung des <i>pretérito perfecto</i>

			Hör-/Sehverstehen: (Werbespots) Hauptaussagen entnehmen		<ul style="list-style-type: none"> - Wdh. der Grundgrammatik nach Bedarf Redemittel <ul style="list-style-type: none"> - zur Bildbeschreibung - zur Auswertung von Statistiken
U V (2)	<p>Vivir y convivir en – una España multicultural</p> <p>Facetas de inmigración e integración</p> <p>Medien: Sachtexte, Lieder, <i>testimonios</i>, Film(ausschnitte)</p>	<p>Integration - ein gemeinsames Ziel</p> <p>Chancen und Herausforderungen eines multikulturellen Spaniens</p> <p><i>u.a. Gitanos:</i> Fragen der gesell. Integration & kulturelle Besonderheiten</p>	<p>monologisches und dialogisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse präsentieren; - Kurzvortrag zu einem bekannten Thema halten - Gespräche / Diskussionen führen und in Gang halten - Beschreibung und Analyse von Bildmaterial - Diskutieren/argumentieren - Analyse und Bewertung von stereotypen Vorstellungen 	<p>Lesestrategien und Erschließungstechniken bei (dis-)kontinuierlichen Texten</p>	<p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>presente de subjuntivo</i> - <i>condicional</i> - <i>futuro simple</i> <p>Redemittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Meinungsäußerung - zur Bewertung von Informationen - zur Strukturierung von Informationen - zum Vortrag - zur mündlichen Interaktion - wesentliche Stilmittel zur Charakterisierung
U V (3)	<p>Vivir y convivir en – una España plurilingüe y multicultural</p> <p>Medien: Schwerpunkt Sachtexte (u.a. Zeitungsartikel, Leserbriefe)</p>	<p>Separatismus- geteiltes Katalonien</p> <p>Sprachensituation in Spanien: Bilinguismus als Identitätsmerkmal</p>	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hypothesenbildung - Analyse einfacher stilistischer Mittel - eine Analyse schreiben (Vertiefung vgl. UV 3) <p>Dialogisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - argumentieren - ein Thema kontrovers diskutieren 	<p>Sachtextanalyse (u.a. funktionale sprachliche Mittel, Leserlenkung)</p>	<p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbalperiphrasen - Nebensatzverkürzung (u.a. <i>gerundio</i>) - <i>imperfecto de subjuntivo</i> <p>Redemittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Analyse - zum Blog/Leserbrief

<p>U V (4)</p>	<p>La realidad y la literatura de España</p>	<p>Widerspiegelung der spanischen Wirklichkeit und Erfahrung in der Literatur</p>	<p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> - längere narrative Texte, dramatische Szenen und/oder Gedichte lesen und verstehen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inhalte zusammenfassend wiedergeben - Personenbeschreibung/ Charakterisierung - Elemente literarischer Texte untersuchen (z.B. Atmosphäre, Erzählperspektive) - kreative Schreibaufgaben (Erweiterung von Texten; Perspektivwechsel) 	<p>Lesestrategien und Erschließungstechniken bei literarischen Texten</p>	<p>Redemittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Mittel u.a. zur Charakterisierung
<p>Q 2</p>					
<p>U V (5)</p>	<p>Latinoamérica retos y oportunidades de la diversidad étnica</p> <p>Medien: Schwerpunkt Sachtexte; <i>testimonios</i></p>	<p>Am Beispiel von Chile und Mexiko</p> <p>Besonderheiten der indigenen Bevölkerung (Kultur, Sprache, Lebensweise)</p> <p>Situation der indigenen Bevölkerung (Herausforderungen in der mehrheitlichen Gesellschaft der „blancos“)</p>	<p>monologisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Referate <p>Dialogisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Thema kontrovers diskutieren <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Analyse schreiben - Bewerten/ Kommentieren <p>Lesen</p> <ul style="list-style-type: none"> - längere authentische Sachtexte lesen und ihnen gezielt Informationen zur Weiterarbeit entnehmen - <i>testimonios</i> (Erfahrungsberichte) 		<p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konditionalsätze I/II <p>Redemittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Meinungsäußerung - zur Bewertung und zum Kommentieren von Informationen - zur Strukturierung von Informationen - zum Vortrag

<p>U V (6)</p>	<p>El desafío de la pobreza infantil</p> <p><u>Medien:</u> z.B.: Film: <i>Quiero ser, Lieder, Sachtexte; Bilder</i></p>	<p>Vertiefende Auseinandersetzung mit dem Leben und Schicksal der Straßenkinder in Lateinamerika</p>	<p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Aussagen aus Filmszenen entnehmen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Charakterisierung der beiden Hauptfiguren des Films; - das Verhalten der Protagonisten beurteilen und kommentieren <p>Monologisches/dialogisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung und Analyse von Bildmaterial 	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung des Hör-(Seh)-Verstehens <p>2.Klausur: Schreiben + Lesen+ Hör- (Seh)-Verstehen</p>	<p>Redemittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - ggf. Einführung metasprachlichen Vokabulars zur Filmanalyse <p>Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>pluscuamperfecto de subjuntivo</i> - <i>condicional compuesto</i> - Konditionalsätze
<p>U V (7)</p>	<p>Facetas de Latinoamérica <i>Chile – sociedad y cultura</i></p> <p><u>Medien:</u> a. Lektüre eines literarischen Werkes (ggf. auszugsweise): <i>La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta</i></p>	<p>SuS erweitern Fachwissen über ein lateinamerikanisches Land am Beispiel Chiles und dessen nachhaltigem Streben nach Demokratie auf der Grundlage der vorgegebenen Literatur.</p>	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Analyse schreiben; - direkte und indirekte Charakterisierung erlernen und üben <p>Leseverstehen inhaltliche Aspekte eines literarischen Textes im Kontext der Gesamtaussage verstehen</p> <p>Dialogisches Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - argumentieren - ein Thema kontrovers diskutieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Schreibkompetenz, - dramatische Textanalyse - Entwicklung und Vertiefung des Hör-/Sehverstehens am Beispiel eines Spielfilms (z.B. Machuca) - Förderung der Lernerautonomie (Lesetagebuch führen) 	<p>Redemittel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb des themenspezifischen Vokabulars - analytisches Vokabular zur Interpretation narrativer Texte; - Redemittel für die Charakterisierung und für Diskussionen, insbesondere dem Erteilen von Ratschlägen

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe Q1

Die Schüler können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Die Schüler können über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe Q2

Die Schüler können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass e in normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Die

Schüler können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

Am Ende der Qualifikationsphase erreichen die SuS die Niveaustufe B1 des GeR mit Anteilen von B2.

Vereinbarungen zur Leistungsmessung und -bewertung:

In den Klausuren der **Einführungs- und Qualifikationsphase** werden drei Teilkompetenzen verbindlich überprüft.

In der **Qualifikationsphase** werden alle funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen mind. einmal überprüft, das Hörverstehen jedoch zwei Mal.

Die zweite Klausur in der Q1.1 wird durch eine **mündliche Prüfung** ersetzt.

Bei der Klausurkorrektur wird ab der Q1 mit Erwartungshorizonten im Abiturformat (in einer dem Leistungsstand angemessen Form) gearbeitet.

Das zweisprachige **Wörterbuch** kann frühestens ab der Q1.2 in der Klausur von den Schülerinnen uneingeschränkt konsultiert werden.

Die Klausuren finden in der EF zweistündig statt; in der Qualifikationsphase werden die **Klausurzeiten** schrittweise an die Abiturbedingungen angeglichen.

In den Klausuren der Qualifikationsphase werden jeweils die Kompetenz „Schreiben“ & 2 weitere Teilkompetenzen (d.h. Hörverstehen, Leseverstehen, Sprachmittlung) überprüft.

SuS, die Spanisch als 3. Abiturfach gewählt haben schreiben die **Vorabiturklausur** unter Abiturbedingungen (Teilkompetenzen Lesen, Schreiben, Sprachmittlung).

In die **Bewertung der Sonstige Mitarbeitsnote** fließen die folgenden Bereiche in angemessener Gewichtung (im Verhältnis zum Gewicht im Unterrichtsalltag) ein:

Produkte von Projekt-/Lernaufgaben	Engagement in PA und GA	Qualität und Quantität der schriftlichen Mitarbeit
Qualität und Quantität der mündlichen Mitarbeit;	Weitere Leistungselemente: Referate, Portfolios usw.	(kurze schriftliche Tests, Ergebnisse aus Einzel-, Partner- und Teamarbeiten, Hausarbeiten)

Facharbeit

Sonderregelung

Lehrmittel:

Folgende Lehrwerke des Cornelsen-Verlags werden derzeit im Unterricht eingesetzt und den SuS seitens der Schule als Leihgabe gestellt: in der Einführungsphase **A_tope.com** und in der Qualifikationsphase **Punto de Vista**.